

Frage an Standheizung Spezialisten, umgebaut und geht fast....

Beitrag von „Darragh“ vom 24. November 2013 um 08:46

Hier mal ein Auszug aus dem Reparaturleitfaden -Gr.82- Zusatzheizung

Voraussetzungen zum Einschalten:

Kraftstoffvorratsbehälter ist ausreichend gefüllt (Kraftstoffvorratsanzeige im Schalttafeleinsatz steht nicht im roten Bereich).

Die Spannung der Bordnetzatterie im Heck ist nicht unter 11,5 Volt.

- Schalten Sie die Zusatzheizung ein.

Die Glühkerze mit Flammenüberwachung -Q8- , das Verbrennungsluftgebläse -V6- und die Umwälzpumpe -V55- werden in Betrieb gesetzt. Nach 30 Sekunden wird die Dosierpumpe -V54- zugeschaltet und das Verbrennungsluftgebläse -V6- für 3 Sekunden abgeschaltet. Anschließend wird das Verbrennungsluftgebläse -V6- innerhalb von 57 Sekunden auf annähernd Volllast hochgeregelt. Nach 90 Sekunden wird die Glühkerze mit Flammenüberwachung -Q8- abgeschaltet und das Verbrennungsluftgebläse -V6- auf Volllast hochgeregelt.

Während der nächsten 40 Sekunden sowie auch im normalen Brennbetrieb übernimmt die Glühkerze mit Flammenüberwachung -Q8- die Aufgabe der Flammüberwachung und prüft die Flammbildung. Danach beginnt der automatisch geregelte Heizbetrieb.

Kommt es zu keiner Flammbildung oder zu einem Flammabriss, so wird automatisch eine Startwiederholung eingeleitet.

Erfolgt wiederum keine Flammbildung, wird die Brennstoffzufuhr beendet, und es erfolgt eine Störabschaltung mit Nachlauf des Verbrennungsluftgebläse -V6- .

Nach anstieg der Temperatur auf 86 °C schaltet das Steuergerät für Heizung -J162- in den energiesparenden Teillastbetrieb. Sinkt die Temperatur der Kühlflüssigkeit durch erhöhten Wärmebedarf während des Teillastbetriebes weiter ab, so schaltet das Steuergerät für Heizung -J162- bei 56 °C wieder auf Volllastbetrieb.

Steigt die Temperatur der Kühlflüssigkeit weiter auf 89 °C, schaltet das Steuergerät für Heizung -J162- in den Nachlauf. Die Umwälzpumpe -V55- , das fahrzeugeigene Frischluftgebläse -V2- und die Betriebsanzeige bleiben während des Nachlaufs in Betrieb.

Nach Abkühlung der Kühlflüssigkeit auf 76 °C startet die Zusatzheizung wieder.

Nach dem Ausschalten der Zusatzheizung öffnet das Absperrventil für Kühlmittel der Heizung -N279- zum großen Kühlmittelkreislauf.